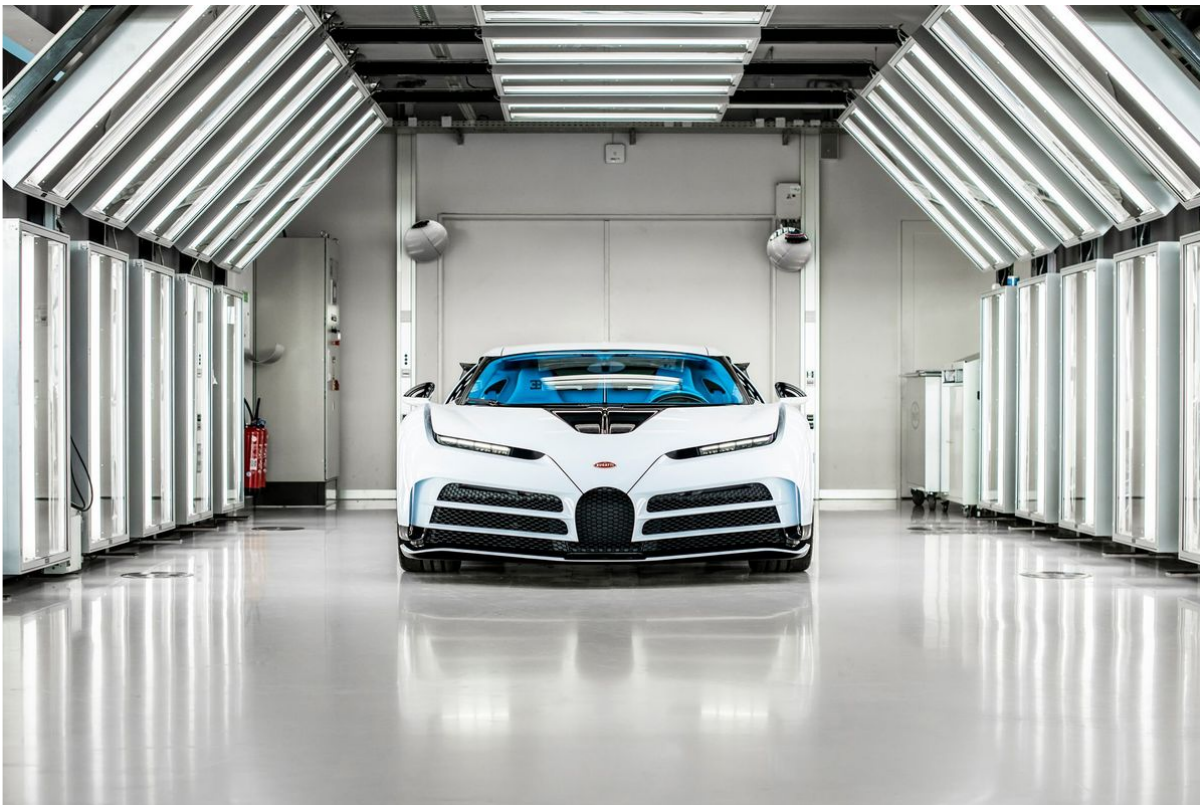


BUGATTI LIEFERT DEN ZEHNTEN – UND LETZTEN – CENTODIECI HYPERSPORTWAGEN AUS



Der zehnte und letzte Centodieci, eine moderne Hommage an den legendären Supersportwagen EB110, hat jetzt seinen Eigentümer erreicht. Damit endet ein wichtiges Kapitel der modernen Karosseriebauära von Bugatti.

„Der Centodieci vereint alle Elemente der Marke Bugatti in einem außergewöhnlichen Paket: Seltenheit, Innovation, Tradition, Handwerkskunst und unvergleichliche Leistung“, sagt Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles. „Die zehn Fahrzeuge der limitierten Kleinserie waren so gefragt bei unseren Kunden, dass sie schon ausverkauft waren, bevor

der Centodieci offiziell vorgestellt wurde. Jetzt freuen wir uns, dass das letzte Exemplar an seinen neuen Eigentümer ausgeliefert wurde, nachdem es den intensiven Entwicklungs- und Prüfungsprozess und die individuelle Fertigung durchlaufen hat, die für die Kreation eines so einzigartigen und raren Produkts wie des Centodieci erforderlich sind.

Dieses Fahrzeug wurde zu Ehren eines Modells entwickelt, in dem wir den geistigen Beginn einer Trilogie sehen: Der EB110 hat die Formel für den Veyron und den Chiron¹ begründet. Zwischen diesen Fahrzeugen liegen zwar Jahrzehnte, aber sie sind zeitlos und sie verbindet, dass sie alle die Erwartungen im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit verschoben haben. Wir schließen jetzt dieses mit dem Divo² im Jahr 2018 begonnene Kapitel unserer Karosseriebauära, aber die Legende des EB110 und des Centodieci³ wird für immer ein Teil der Geschichte von Bugatti bleiben.“

Die Design- und Konstruktionsteams von Bugatti haben die Silhouette des EB110 neu interpretiert, indem sie eine völlig neue Dachlinie und ein neues Profil mit einer viel tiefer sitzenden Front und einer neuen visuellen Identität der Frontpartie geschaffen haben, die vom schlichten hufeisenförmigen Bugatti Kühlergrill des EB110 inspiriert ist. Die vom Bauhaus-Design inspirierten ebenen Flächen und Details des Vorläufers werden beim Centodieci mit einem Spiel von Licht und Schatten mit nur sanften Krümmungen aufgegriffen, während die kachelförmigen Scheinwerfer des EB110 sich in moderne, schmale LED-Scheinwerfer verwandelt haben – eine spezielle Entwicklung für dieses Projekt.

Bei diesem letzten der zehn von Hand gebauten Centodieci kontrastiert ein Exterieur in Quartz White mit schwarzem Carbon im unteren Bereich der Karosserie und einem mattschwarzen Kühlergrill. Die Bremssättel – in Light Blue Sport – sowie die Lackierung in Light Blue Sport für das Logo auf dem Heckflügel in schwarzem Carbon schaffen eine enge Verbindung zum EB110, indem sie den berühmten Bugatti-Blauton aufgreifen, in dem der Klassiker lackiert war.

Auch das Leder im Interieur des zehnten Centodieci ist in Light Blue Sport gehalten. Sitze, Dachhimmel, Türverkleidungen, Mittelkonsole und Fußmatten sind in einem symmetrischen, quadratischen Muster gestaltet, das für den Centodieci individuell im Stil eines modernen Hypersportwagens verfeinert wurde.

Wie Bugattis legendärer Supersportwagen der 1990er-Jahre bietet der Centodieci unglaubliche Höchstleistungen. Er wird angetrieben von Bugattis ikonischem 8,0-Liter-W16-Motor mit 1.600 PS, der den Centodieci in 2,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt. Die Spitzengeschwindigkeit beträgt 380 km/h. Die Fahrgestell- und Aufhängungsingenieure von Bugatti haben intensiv daran gearbeitet, das Handling des Hypersportwagens zu optimieren, um ein einzigartiges Fahrerlebnis zu schaffen.

Nachdem jetzt alle zehn Exemplare des Centodieci fertiggestellt und ausgeliefert sind, wird sich das Bugatti Atelier in Molsheim auf die Montage der übrigen Chirons konzentrieren, von denen noch weniger als 100 der insgesamt 500 Fahrzeuge ausstehen, gefolgt von der Kleinserie von 99 W16 Mistral⁴ und 40 Modellen des ausschließlich für die Rennstrecke ausgelegten Bolide⁵. Jeder Produktionslot für jedes einzelne Fahrzeug ist vollständig belegt.

Pressekontakt

Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
nicole.auger@bugatti.com

¹Centodieci: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100km: Niedrigphase 40,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 17,9 / Höchstphase 17,1 / kombiniert 21,5; gewichtet, CO₂-Emissionen kombiniert, g / km: NA; Effizienzklasse: G